

Pressemitteilung

Der Plattdeutsche Lesewettbewerb trotz Corona:

Beim digitalen Landesentscheid wurde 1 Lesebeitrag aus Wittmund prämiert

Leer- 20.07.2021. Der traditionsreiche, alle zwei Jahre stattfindende Plattdeutsche Lesewettbewerb hat wie gewohnt mit dem Landesentscheid seinen Abschluss gefunden; unter den derzeit gültigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wurde dabei aber Neuland betreten: Statt der aufeinander aufbauenden Schul-, Kreis- und Bezirksentscheide, deren Siegerinnen und Sieger auf einem abschließenden, von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung ausgerichteten Landesentscheid in Hannover die besten Plattleserinnen und Plattleser Niedersachsens ermittelten, waren in diesem Jahr größere Präsenzveranstaltungen nicht möglich. Stattdessen waren die Schulen aufgerufen, soweit unter den geltenden Einschränkungen möglich intern in fünf Altersgruppen Schulsiegerinnen und Schulsieger zu ermitteln, deren Lesebeiträge aufzunehmen und bis zum 1. Juni 2021 digital einzureichen.

Die Resonanz war überwältigend – und ein eindrucksvoller Beleg, wie fest verankert das Plattdeutsche in den niedersächsischen Schulen ist: Trotz Corona beteiligten sich am Lesewettbewerb mehr als 2.000 Schülerinnen und Schüler aus allen Regionen Niedersachsens. 140 Schulen – 93 Grundschulen und 47 weiterführende Schulen, darunter erstmals auch drei Berufsbildende Schulen – sendeten 277 Lesebeiträge ein (Grundschulen: 173; weiterführende Schulen: 104). Die Jury, die sich aus Plattdeutsch-Beraterinnen und -Beratern der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung (RLSB) zusammensetzte, hatte bei der Sichtung der Einsendungen alle Hände voll zu tun. Schnell war klar, dass in diesem Jahr nicht der eine Siegerbeitrag pro Altersgruppe gekürt werden konnte, zu groß war die Vielzahl hervorragender Beiträge. Diese wurden stattdessen gleichrangig prämiert.

Die **Niedersächsische Sparkassenstiftung** prämierte daher in diesem Jahr 32 Beiträge – inklusive dreier erstmals erlaubter Gruppenbeiträge – mit jeweils 200,- €.

Unter den Preisträgern war auch Jeremy Friedrichs von der BBS Wittmund. Er setzte sich in seiner Altersklasse 9.-13. Klasse mit seinem Beitrag durch. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse LeerWittmund, Heinz Feldmann, Jeremy und seinem Lehrer Herbert Fuhs den Geldpreis. Über 50 Euro darf sich der junge Leser freuen, der Rest kommt der Schule zu Gute. „Wir sind froh, dass wir auch in diesem besonderen Jahr wieder einen Sieger aus unserer Region ehren dürfen“, freut sich Heinz Feldmann. Gleichzeitig unterstrich er auch, wie wichtig es sei, dass die jungen Schülerinnen und Schüler sich für den Erhalt der plattdeutschen Sprache einsetzen. „Dieses ist auch dem Engagement der Lehrer, wie Herbert Fuhs, zu verdanken“.

Seit den 1960er Jahren gibt es Plattdeutsche Lesewettbewerbe in den verschiedenen Regionen Niedersachsens. Daran haben sich die niedersächsischen Sparkassen von Beginn an beteiligt. 1979 veranstaltete der Sparkassenverband Niedersachsen erstmals einen Landesentscheid, der nach Gründung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung von dieser

Seite 2
Pressemitteilung Juli 2021

übernommen wurde. Die Kreis- und Bezirksentscheide werden üblicherweise von den niedersächsischen Sparkassen und Landschaftsverbänden ausgerichtet. Der nächste Plattdeutsche Lesewettbewerb – hoffentlich in der üblichen Form mit Präsenzveranstaltungen – findet 2023 statt.



Anlage: Foto v.l. Heinz Feldmann, Jeremy Friedrichs, Herbert Fuhs

Für weitere Informationen oder Fragen:

Carsten Mohr
Leiter Kommunikation
-Pressesprecher-

Sparkasse LeerWittmund
Mühlenstraße 93
26789 Leer
Tel.: 0491 97965-8354
E-Mail: carsten.mohr@sparkasse-leerwittmund.de